



**Nebenfach Angewandte Informatik
in den Varianten mit 30 und mit 45 ECTS-Punkten
(und in anderen Umfängen)**

Stand: 16. September 2008

Variante mit 30 ECTS-Punkten

In der Variante mit 30 ECTS-Punkten umfasst das Nebenfach folgende Module (Modulbeschreibungen hierzu finden Sie im Modulhandbuch der Fakultät WIAI <http://www.uni-bamberg.de/wiai/leistungen/studium/modulhandbuch/> oder <http://www.uni-bamberg.de/?id=18703>):

Pflichtmodule (18 ECTS-Punkte):

Modul	ECTS-Punkte	typisches Fachsemester (bei Start im Winter)
Modul KInf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften	6	1
Modul KInf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	3	1
Modul PI-EidI-B: Einführung in die Informatik	6	3
Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java	3	3

Wahlpflichtmodule (12 ECTS-Punkte aus folgendem Angebot)

Diese Veranstaltungen sollen in der Regel nach dem Besuch der Pflichtmodule wahrgenommen werden (d.h. ab dem 4. Semester):

Modul	ECTS-Punkte
Modul KInf-DigBib-B: Digitale Bibliotheken	6
Modul KInf-GeoInf-B: Geoinformationssysteme	6
Modul KogSys-IA-B: Intelligente Agenten	6
Modul KogSys-HCI-M: Mensch-Computer-Interaktion	6
Modul MI-MMT-B: Multimedia-Technik	6
Modul MI-IR1-M: Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	6

Variante mit 45 ECTS-Punkten

Für die Erweiterung zu einem Nebenfach mit 45 ECTS-Punkten sind zusätzlich

- 2 weitere Module aus den oben angegebenen Wahlpflichtmodulen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu bestehen. Ggf. können nach Rücksprache mit einem Fachvertreter der Angewandten Informatik auch andere Veranstaltungen der Angewandten Informatik, der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik gewählt werden.
- 1 Seminar der Angewandten Informatik mit 3 ECTS-Punkten zu bestehen (Modul KInf-Sem-B: Bachelor Seminar Kulturinformatik oder KogSys-Sem-B: Bachelor Seminar Kognitive Systeme oder Modul MI-Sem-B: Bachelor-Seminar zur Medieninformatik).

Varianten mit anderen Umfängen

In Bachelorstudiengängen

Sollte in einem Bachelorstudiengang ein Nebenfach, eine Modulgruppe oder ein Modul im Bereich der Angewandten Informatik (auch Kulturinformatik oder Medieninformatik etc.) mit einem anderen Umfang vorgesehen sein, so gelten die obigen Festlegungen sinngemäß. Dabei sind bis zum Erreichen der vorgesehenen ECTS-Punkte die Module gemäß der im Folgenden angegebenen Prioritäten zu belegen:

Priorität	Modul
1	Modul KInf-InfKult-E: Informatik für die Kulturwissenschaften
2	Modul KInf-ProgKult-E: Programmierkurs für die Kulturwissenschaften
3	Modul PI-EidI-B: Einführung in die Informatik Modul PI-Prakt-Java-B: Bachelor Praktikum zu Java
4	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der „Variante mit 30 ECTS-Punkten“ (siehe oben) Dabei sind ggf. die Festlegungen für das Nebenfach zu beachten. Handelt es sich z.B. um ein Nebenfach „Medieninformatik“, so sind aus dem Katalog zunächst die Module der Medieninformatik wählbar.
5	Ggf. können nach Rücksprache mit einem Fachvertreter der Angewandten Informatik auch andere Veranstaltungen der Angewandten Informatik, der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik gewählt werden.



In Masterstudiengängen

Für Masterstudiengänge gelten die Regelungen für Bachelorstudiengänge analog. Dabei dürfen Module und Veranstaltungen, die bereits Bestandteil des vorausgegangenen Studiengangs waren, nicht nochmals belegt werden. Als Ersatz sind weitere Module entsprechend der Reihenfolge der Prioritäten nach der obigen Tabelle zu belegen.